



Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung

Die Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben erhebt Daten im Zusammenhang mit der Grundstückssicherung zur Gefahrenabwehr entsprechend der gesetzlichen und datenschutzrechtlichen Vorschriften.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
Vertreten durch den Bürgermeister Carsten Staub
Markt 1
06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475 6550
E-Mail: poststelle@lutherstadt-eisleben.de

Herrn Staub erreichen Sie ebenfalls unter der oben genannten Anschrift.

Unsere Datenschutzbeauftragte steht Ihnen für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gern zur Verfügung. Sie erreichen Sie unter:

E-Mail: datenschutz@lutherstadt-eisleben.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet: Grundstückssicherung zur Gefahrenabwehr gemäß §§ 7, 8, 53, 54 und 59 des Gesetzes über die öffentliche Ordnung und Sicherheit.

3. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Zur Erfüllung dieser Aufgabe dürfen Ihre Daten gemäß §§ 15 Abs. 1 Nr. 3, 22 Abs. 1 SOG LSA an das Bauordnungsamt beim Landkreis Mansfeld-Südharz weitergegeben werden. Im Übrigen werden Ihre Daten nur dann weitergegeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht, Sie darin eingewilligt haben oder gemäß § 27 ff. SOG LSA.

4. Dauer der Speicherung

Ihre Unterlagen werden von uns auf Grundlage von § 32a SOG LSA im Regelfall bei Erwachsenen bis zu 10 Jahre, Jugendlichen bis zu 5 Jahre und Kindern bis zu 2 Jahre aufbewahrt und dann gelöscht. In Einzelfällen kann eine dauerhafte Aufbewahrung nach § 8 ArchG erfolgen, wenn die Daten im Rahmen der Anmietung nach § 32 SOG LSA als archivierungswürdig eingestuft werden.

5. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Sicherheits- und Ordnungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) in Verbindung mit dem Datenschutzrichtlinienumsetzungsgesetz Sachsen-Anhalt (DSUG LSA) insbesondere folgende Rechte:

- a. Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO; ergänzend § 32c SOG LSA, § 13 DSUG).
- b. Recht auf Berichtigung der Daten, sofern diese unrichtig oder unvollständig sind (Artikel 16 DS-GVO; ergänzend §§ 32a ff. SOG LSA, § 14 DSUG).
- c. Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO vorliegt.

Nach § 32a Abs. 1 SOG LSA i. V. m. § 14 Abs. 2 DSUG sind personenbezogene Daten zu löschen, wenn ihre Speicherung unzulässig ist oder sie zur Aufgabenerfüllung nicht mehr erforderlich sind. Das Recht zur Löschung besteht – ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen – nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt gemäß Artikel 18 DS-GVO und § 32a Abs. 3 Satz 2 SOG LSA i. V. m. § 14 Abs. 3 DSUG die Einschränkung der Verarbeitung an die Stelle der Löschung.

- d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, insbesondere wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, sie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden, oder während der Prüfung der Richtigkeit der Daten (Artikel 18 Abs. 1 lit. b, c und d DS-GVO; ergänzend § 32a SOG LSA).
- e. Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern kein zwingendes öffentliches Interesse vorliegt und keine gesetzliche Verpflichtung zur Verarbeitung besteht (Artikel 21 DS-GVO).
- f. das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO.

6. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Wenn Sie eine Einwilligung zur Datenverarbeitung gegeben haben, kann diese nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

7. Beschwerderecht

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden, hat jede betroffene Person ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg
Postadresse: Postfach 1947, 39009 Magdeburg
Telefon: 0391 81803 – 0
Telefax: 0391 81803 - 33